Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
J. Koeckner. J. V.
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Koeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Lubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 561.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 14. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. August. Der Kaiser Franz Josef besuchte gestern den Reichskanzler auf eine halbe Stunde. Gegen Abend fand ein Galadiner im Weißen Saale des Schlosses statt. Punkt sieben Uhr betraten die Majestäten den Saal; Kaiser Franz Josef, in der Uniform der 16. Husaren mit dem Bande und der Kette des schwarzen Adlerordens, führte die Kaiserin, Kaiser Wilhelm im weißen Koller der Garde du Corps mit dem Bande des Maria Theresienordens führte die Prinzessin Friedrich Leopold. Erzherzog Franz Ferdinand, in der Uniform der 8. Ulanen und mit dem Bande und Stern des schwarzen Adlerordens, führte die Prinzessin Albrecht. Prinz Heinrich trug die österreichische Oberstuniform des 20. Regiments. An der Tafel saßen der Kaiser Franz Josef gegenüber dem Reichskanzler, die Kaiserin gegenüber Kalnocky, Kaiser Wilhelm gegenüber Szecheny, der Erzherzog Franz Ferdinand gegenüber Moltke. Den unten folgenden Toast brachte der Kaiser gegen Ende der Tafel aus und alle stimmten begeistert ein und hörten stehend die österreichische Nationalhymne an. Kaiser Franz Josef antwortete sofort und es erhob sich ein gleich begeisterter Wiederhall. Die Monarchen schüttelten sich herzlichst die Hand. Nach der Tafel fand Cercle statt.

Berlin, 13. August. Beim heutigen Paradediner im königlichen Schlosse brachte Kaiser Wilhelm den folgenden Trinkspruch aus:

„Mit freudig bewegtem Herzen heiße Ich Eure Majestät willkommen in Meiner Residenz und an der Stätte, an welcher Mein hochseliger Großvater Sie zuletzt begrüßt hat. Bei dem jubelnden Empfang Meines Volkes werden Eure Majestät empfunden haben, wie warm und lebendig das Gefühl für die schon seit Hunderten von Jahren zwischen Unsern Völkern bestehende Freundschaft zum Ausdruck kommt. Vor Allem aber ist Mein Heer, von dem Eure Majestät einen Theil zu sehen Gelegenheit hatten, stolz darauf, sich dem scharfen Soldatenblick Euerer Majestät stellen zu dürfen.

In Meinem Volke, wie in Meinem Heer, wird fest und treu an der von Uns geschlossenen Bundesgenossenschaft gehalten, und letzteres ist sich bewußt, daß es zur Erhaltung des Friedens für Unsere Länder, vereint mit der tapferen österreichisch-ungarischen Armee, einzustehen, und, wenn es der Wille der Vorsehung sein sollte, Schulter an Schulter zu fechten haben wird.

In dieser Gesinnung erhebe Ich Mein Glas und trinke auf das Wohl Euerer Majestät, Ihres gesammten Hauses und Unserer braven österreichisch-ungarischen Kameraden."

Demnächst erhob sich der Kaiser Franz Josef und dankte mit folgenden Worten:

„Dankbar für den mit den wärmsten Worten an erinnerungsreicher Stelle ausgebrachten Trinkspruch Meines kaiserlichen Bruders, für die in so glänzender, erhebender Weise bethätigte Begrüßung, dankbar für den Mir auch seitens der Bevölkerung gewordenen wohlthuenden Empfang und für die große Herzlichkeit, welche Mich hier inmitten treuer Bundesgenossen umgiebt, in dankbarer Erinnerung endlich an die Mir von den Angehörigen dieses weiten Reiches bewiesene aufrichtige Theilnahme, — erhebe Ich das Glas auf das Wohl des Meinem Herzen so nahe stehenden Freundes und Alliirten, auf die untrennbare Verbrüderung und Kameradschaft zwischen dessen tapferem Heere und Meiner Armee und auf die Mehrung und Festigung der Friedensbürgschaften zum Heile und Segen der verbündeten Staaten und Völker, sowie des gesammten Europa: Se. Majestät der deutsche Kaiser und König von Preußen, Ihre Majestät die Kaiserin-Königin und das erlauchte Herrscherhaus leben hoch! hoch! hoch!"

Dortmund, 13. August. Heute hat hier eine Konferenz betreffend die jetzt vorliegenden Enqueteberichte über die Beschwerden der Arbeiter in dem niederrheinisch westfälischen Bergwerksbezirke stattgefunden. An derselben nahmen der Oberpräsident Studt, die Regierungspräsidenten Freiherr von Berlepsch und Winzer, Oberberghauptmann Eilert und andere höhere Regierungsbeamte Theil.

Stuttgart, 13. August. Der König hatte die Mitglieder des in Tübingen tagenden württembergischen Forstvereins nach Bebenhausen eingeladen. Bei dem dort stattgehabten Mahle trank der König auf das Gedeihen des Forstwesens.

München, 13. August. Die Jury der Kunstausstellung aller Nationen hierselbst hat die Goldene Medaille 1. Klasse den Künstlern Dagnan-Buveret in Paris, Keller, Marr und Uhde in München und Maris in Ryswyk zuerkannt. Ferner wurden 70 Goldene Medaillen 2. Klasse vertheilt, von norddeutschen Bildhauern erhielten dieselbe Uphues in Berlin, Zadow in Charlottenburg und der Architekt Salzmann in Bremen, von ausländischen Malern Duchattel im Haag, Johannsen in Kopenhagen, Joors in Antwerpen, Le Mayens in Brüssel und Nevhuys in Scheveningen.

Kopenhagen, 14. August. Der „Berlinske Tidende" zufolge wird die Kaiserin von Rußland am 28. August hier erwartet.

Paris, 13. August. (Sitzung des obersten Gerichtshofes.) Der Präsident verlas ein Schreiben des Senators Kerdrel, welcher im Namen der Mitglieder der Rechten erklärt, daß sie es ablehnen, an den Sitzungen des Obersten Gerichtshofes weiter theilzunehmen. Hierauf erfolgte eine längere Berathung über die Frage des Verfahrens und der Kompetenz. Schließlich wurde mit 201 gegen 7 Stimmen und 2 Stimmenenthaltungen entschieden, daß der Gerichtshof für alle Anklagepunkte kompetent sei, und beschlossen, mit der Prüfung derjenigen Thatsachen zu beginnen, welche die Anklage wegen Komplots begründen, und darauf über die Anklagen wegen Attentats und Veruntreuung zu verhandeln. Im weiteren Verlaufe der Sitzung wurde sodann in namentlicher Abstimmung mit 206 Stimmen gegen 6 Stimmenenthaltungen Boulanger des Komplots für schuldig erkannt.

Paris, 14. August. In der Sitzung des obersten Staatsgerichtshofs wurde Dillon und Rochefort der Mithilfe des Komplots in namentlicher Abstimmung, sodann Boulanger mit 198 gegen 10 Stimmen des Attentats anläßlich der Lyoner Bahnhofsaffaire für schuldig erklärt. (Morgen Fortsetzung.)

Rom, 14. August. Der „Osservatore" dementirt die Mittheilung der „Italie" von dem täglich schlimmer werdenden Gesundheitszustande des Papstes; der Papst sei trotz seiner achtzig Jahre noch rüstig.

Der König, der Kronprinz und der Herzog von Genua setzten Nachmittags die Besichtigung der Befestigungen Spezias fort.

Der russische Botschafter ist nach Rom zurückgekehrt.

Belgrad, 13. August. Der neu ernannte österreichisch-ungarische Gesandte, Generalmajor Frhr. v. Thömmel, überreichte heute den Regenten Protitsch und Belimarkowitsch im Beisein des Ministers des Auswärtigen Gruitsch sein Beglaubigungsschreiben und betonte in seiner Ansprache, daß er beauftragt sei, bei jeder Gelegenheit die aufrichtige und wohlwollende Freundschaft zu manifestiren, für welche Oesterreich-Ungarn Serbien gegenüber stets Beweise geliefert habe. Der Regent Protitsch erwiderte, die Regentschaft sei von der Wichtigkeit herzlicher Beziehungen der beiden Nachbarländer überzeugt. Die Gesandtschaft könne auf die Unterstützung der Regentschaft und der Regierung nicht nur für die ungeschmälerte Erhaltung, sondern auch für die Weiterentwickelung der freundschaftlichen Beziehungen rechnen.

Spezia, 13. August. Der König besichtigte heute in Begleitung des Kronprinzen, des Herzogs von Genua und des Marineministers das neue große Bassin, die Erweiterungsarbeiten für das zweite Dock, die Artillerie-Werkstätten, das neu erbaute Kanonenboot „Castore" und das im Bau begriffende Kanonenboot „Sardegna" sowie die Befestigungsarbeiten.

Hamburg, 13. August. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 3 Uhr Lizard passirt.

Handel und Verkehr.

Bromberg, 13. August. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 174—178 Mark, geringer 165—170 Mark, feinster über Notiz. Neuer Roggen: 145—150 Mark. — Gerste ohne Handel. — Hafer nach Qualität 145—155 Mark. — Spritus 50er Konsum 56,25 Mark, 70er 36,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 13. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer alter		18 20	18	17 70	17 30	17 —	16 50
dto. dto. neuer		17 50	17 20	16 90	16 60	15 90	15 40
Weizen, gelber alter	pro	18 10	17 90	17 60	17 20	16 90	16 50
dto. dto. neuer		17 40	17 10	16 80	16 40	15 80	15 30
Roggen	100	15 90	15 70	15 50	15 20	15 —	14 80
Gerste		15 50	15 —	14 70	14 30	13 50	12 20
Hafer alter	Kilog.	15 80	15 60	15 50	15 40	15 20	15 10
dto. neuer		14 60	14 40	14 10	13 80	13 30	12 80
Erbsen		16 —	15 50	15 —	14 50	13 50	13 —

Raps, per 100 Kilogramm, 32,20 30,50 — 29,— Mark.
Winterrübsen 31 40 30,— — 28,40 Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

** **Wien**, 12. Aug. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. August 232 172 Fl., Mehreinnahme 17 190 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 177 115 Fl., Mehreinnahme 10 855 Fl.

** **Warschau**, 13. August. [Die Einnahmen der Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft] betrugen im Juli cr. 20 000 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

Die Einnahmen der Warschau-Bromberger Eisenbahn betrugen im Juli cr. 10 200 Rubel mehr als in demselben Monat des Vorjahres.

Angekommene Fremde.

Posen, 14. August.

Stern's Hotel de l'Europe. Dolmetscher T. Michalsky aus Samter, Fabrikant J. Schmidt aus Dresden, die Kaufleute A. Friedel aus Hamburg, E. Jesse aus Berlin, Direktor R. Druhm aus Breslau, Referendar A. Willnowski aus Halle a. S., Administrator H. Rohloff nebst Frau aus Berlin.

Hotel de Berlin. Propst Motylewski aus Wierzchucin. Rentier v. Grabowski mit Frau aus Rogasen, Rittergutsbesitzer Mellin mit Bruder aus Kruszyny, Brennereiverwalter Smierzchalski aus Labischin, die Kaufleute Latz aus Halberstadt, Blümich aus Peterswaldau.

Mylius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer v. Nathusius-Ludom aus Rudolstadt, Referendar Thilo aus Breslau, Amtsrichter Könnemann aus Schubin, prakt. Arzt Viktor Kausch aus Schmiedeberg, Hauptmann Karl Freytag aus Straßburg, Direktor Max Wandry aus Oberstreit, die Kaufleute Fritz Singer aus Berlin, A. Möller aus Hamburg, Emil Puder aus Berlin, Fritz Delhaes aus Aachen, C. Marseille aus Marburg, Wolfgang Eisenheimer aus Mainz, Felix Slivinsky aus Berlin, Fischer aus Hagen, Privat. Frl. E. Mertens aus Berlin.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Oberstlieut. und Regiments-Komm. Meyer, Major u. Bat.-Komm. Engelhardt und Lieut. Hasper aus Neisse, die Rittergutsbesitzer Luther und Familie aus Marienrode, H. Bentsch u. Frau aus Friedrichsau. Apotheker Loeffler aus Krotoschin, die Kaufleute Aug. Achenwall aus Graudenz, S. Stein, A. Richter jun., Jakob Auerbach, L. Serson, Georg Halle, v. Hörell und R. Klauder aus Berlin, Max Schmidt aus Hamburg, A. Rehfeld aus Frankfurt a. M., Paul Caffier aus Leipzig, A. Lesser aus Breslau, G. Frank aus Potsdam, A. Goldstein aus Breslau. F. Haasemann aus Marienwerder, Rittergutspächter L. Stahr aus Kurnatowice, Direktor Splittegarb aus Tuczno.

Grand Hotel de France. v. Moszczynski mit Familie aus Slembowo, Artillerie-Hauptmann Hörder aus Glatz, Stabsarzt Hermann u. Lieutenant Bock aus Neisse, Rittergutsbesitzer v. Gutry aus Paris, Direktor Hübner aus Breslau, die Kaufleute Hoff aus Haynau, Richter aus Bischofswerder, Szczypczynski aus Thorn, Sytniewski aus Warschau.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute Richard Poetsch aus Berlin, F. Werner aus Hamburg, P. Ginsberg aus Bindorf a. Rhein.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Fritsch und Schornhorst aus Berlin, Fontaine aus London, Josef Muschner aus Schweidnitz, Kinkel aus Bremen, Buchhändler Ernst Weller aus Gora, Gutspächter Karl Trautwetter u. Frau aus Josefino, Kaufmann Paul Tschirsich aus Breslau.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Kaufmann Boß nebst Sohn aus Breslau, Brauereibesitzer Habel jun. aus Grätz, Gutsbesitzer Lipkowski aus Wongrowitz, Lehrerin Fräulein Węclewska aus Paris, Wirthschafts-Inspektor Gradel aus Rittlau, Bandagist Haller aus Stuttgart, Rentier Schulz aus Lodz.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Schreyer aus Peterswaldau, Pagels nebst Frau aus Breslau, Meyer aus Grätz, Hein aus Graudenz und Tuch aus Berlin, die Handelsleute Schachtschabe aus Wagesleben, Kaliski aus Alt-Garowiec, Wagner aus Kopitz, Aug. und Gottl. Seiler aus Creuz, Schlächtermstr. Schulz aus Berlin, Rentier Kost aus Bromberg.

Graefe's Hotel „Bellevue". Die Kaufleute Trumpf aus Altenburg, Marquardt und Fink aus Berlin, Löwenstein, Eberhardt und Galnei aus Breslau und Silberstein aus Gollup, Versicherungs-Inspektor Champorin aus Berlin, Privatiere Heinemann aus Baumgarten in Ostpreußen.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute A. Wolff aus Köln, Georg Stöhr aus Fürth, P. E. Krain, H. Harlang, H. Lau und J. Italiener aus Berlin, Ober-Inspektor A. Nießen aus Koltebken.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Kaphan aus Schroda, Peiser aus Thorn, Cohn und Chaim aus Znin und Strijewski aus Breslau, Frau Knüppel aus Berlin, Chills und Fam. aus Kolw, die Frauen Caspari und Tochter aus Czarnikau, Rothe und Hirsch aus Birnbaum, Side und Heimann aus Rußland.

Wetterprognose

für Donnerstag den 15. August 1889,
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, den 14. August. Wolkig und Sonnenschein, halbbedeckt, zum Theil bedeckt und Regen, normale Temperatur, früh kühle Luft. Lebhafte kühle Winde. Strichweise Gewitter.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i Cels. Grad.
13 Nachm. 2	748,4	W stark	wolkig	+18,8
13. Abnds. 9	750,0	W frisch	bedeckt ¹)	+16,9
14. Morgs	750,9	W frisch	heiter	+12,9

¹) Abends starker Regen.
Am 13. August Wärme-Maximum + 19°2 Cels.
Am 13. „ Wärme-Minimum + 11°6 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 13. August Morgens 1,82 Meter.
„ „ 13. „ Mittags 1,82 „
„ „ 14. „ Morgens 1,82 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 13. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen u. Roggen unveränd., loco 2000 Pfund Zollgewicht 147,00. Gerste unverändert, Hafer ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 148,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 56,50, per August 56,25, per Sept. 56,25. — Wetter: Regen.

Köln, 13. August. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 21,00 do. per November 19,40, per März 19,80. Roggen hiesiger loco 15,50, fremder loco 17,00, per November 16,25, per März 16,55. Hafer hiesiger loco 16.25, fremder 15,75. Rüböl loco 70,50, per Oktober 66,60, Mai 1890 63,40.

Bremen, 13. August. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, loco Standard white 7,25 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 227 Gd.

Hamburg, 13. August. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 180—190. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 150—155, do. neuer 162—168, russisch. loco ruhig, 108—112. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl, unverz., fest, loco 67. Spiritus befestigt, per Aug.-Sept. 23¼ Br., per September-Oktober 23½ Br., Oktober-November 23½ Br., per Novbr.-Dezbr. 23¼ Br. — Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 7,15 Br., 7,10 Gd., per September-Dezember 7,30 Br., 7,25 Gd.

Hamburg, 13. August. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 18,47½, per Dezember 14,67½, per Februar 14,72½, per Mai 14,72½. — Ruhig.

Hamburg, 13. August. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 77½, per Septbr. 77¾, per Dezember 77¾, per März 1890 77½. — Fest.

Wien, 13. August. Weizen per Herbst 8,78 Gd., 8,83 Br., per Frühjahr 9,40 Gd., 9,45 Br. Roggen per Herbst 7,20 Gd., 7,25 Br. Mais per Juli 5,40 Gd., 5.45 Br., per Sept.-October 5,50 Gd., 5,55 Br. Hafer per Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br., per Frühjahr — Gd., — Br.

Pest, 13. August. Produktenmarkt. Weizen loco flau, per Herbst 8,65 Gd., 8,67 Br., per Frühjahr 1890 9,20 Gd., 9,21 Br. Hafer per Herbst 6,25 Gd., 6,30 Br. Mais per August-September 5,07 Gd., 5,16 Br., per Mai-Juni 1890 — Gd., — Br. Kohlraps per August-September 19⅛ a 19⅝. Wetter: Schön.

Paris, 13. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per August 22,50, per September 22,60, per September-December 22,90, per November-Febr. 23,30. Roggen ruhig, per August 13,75, per November-Februar 14,10. — Mehl behpt., per August 54,00, per September 53,90, per September-Dezember 53,60, per Novbr.-Februar 53,50. — Rüböl fest, per August 65,75, per September 65,75, per Septbr.-Dezbr. 66,50, per Januar-April 66,75. Spiritus matt, per August 39.75, per September 40,25, per Septbr.-Dezemb. 40,75, per Januar-April 41,25. Wetter: Bewölkt.

Paris, 13. Aug. Rohzucker 88% (Schlussbericht) behpt., loco 47,00 a 47,50. Weisser Zucker steig., Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 59,00, per September 45,25, per Oktober-Januar 39,80, per Januar-April 39,75.

Havre, 13. August. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 9000 Sack, Santos 5000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Havre, 13. August. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee good average Santos per September 95,50, per Dezember 95,50, per März 95,50. Unregelmässig.

Amsterdam, 13. August. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Amsterdam, 13. August. Bancazinn 54⅜.

Amsterdam, 13. August. Getreidemarkt. Weizen per November 201, per März 206. Roggen per Oktober 135 a 134 a 133, per März 142 a 141 a 140 a 141.

Antwerpen, 13. Aug. Heute Feiertag.

London, 13. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 13. August. 96pCt. Javazucker 22 träge, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 15¼ träge.

London, 13. August. Chili-Kupfer 43½, per 3 Monat 42½.

Manchester, 13. August. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8⅛, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Fest.

Glasgow, 13. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh 5½ d.

Hull, 13. August. Getreidemarkt. Fremder Weizen ¼ bis ½ sh höher. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 13. August. Getreidemarkt. Weizen und Mais 1 d. niedriger. Mehl geschäftslos. Wetter: Schön.

Liverpool, 13. August. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Fest.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 17/64, August-September —, September-Oktober —, Oktober-November 5 43/64 November-Dezember 5 19/32 Dezember-Januar 5 37/64 Januar-Februar 5 37/64 Februar-März 5 37/64 März-April 5 19/32 d. Alles Verkäuferpreise.

New-York, 13. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 98 000, do. nach Frankreich 3000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 14 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 55 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 12. August. Visible Supply an Weizen 13 371 000 Bushels, do. an Mais 6 938 000 Bushels.

New-York, 13. August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Sept. 100. Weizen pr. Dezember 86½.

Newyork, 12. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 5/16, do. in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,40 Gd., do. in Philadelphia 7,40 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per September 100. Stetig. Schmalz loco 6,72, do. Rohe und Brothers 7,10. Zucker (Fair refining Muscovados) 6½. Mais (New) 43⅞. Rother Winterweizen loco 87¾. Kaffee (Fair Rio.) 18⅜. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 4. Kupfer per September nominell. Weizen per August 84⅞, per September 83⅞, per Dezember 86¾. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 15,75, per November 15,40.

Berlin, 14. August. Wetter: Trübe.

Newyork, 13. August. Rother Winterweizen etwas fester, per August 85, per September 84, per Dezember 86¾.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 13. August. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 125,25 Br., 124,75 Gd.

Frankfurt a.M., 13. August. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechs. 20,46, Pariser do. 81,166, Wiener do. 170,85, Reichsanl. 108,20, Oesterr. Silberr. 72,60, do. Papierr. 71,30, do. 5proz. do. 84,80. do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860 Loose 122.50,[1]) 4proz. ung. Goldr. 85,10, Italiener 93,90, 1880er Russen 90,40, II. Orientanl. 64,20, III. Orientanl. 64,00, 4proz. Spanier 73,60, Unif. Egypter 91,10, Konvertirte Türken 16.10, 3prozentige portgisische Anleihen 66,70.[1]) 5proz. serb. Rente 83,10,[1]) Serb. Tabaksr. 83,40,[1]) 6pr. cons. Mexik. 94,00, Böhm. Westb. 282, Centr. Pacific. 113,50, Franzosen 189⅛, Galizier 164⅜, Gotthardbahn 160,40, Hess. Ludwb. 123,90, Lombarden 99¼, Lüb.-Büchener 193,90, Nordwestb. 160¾, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 260⅝, Darmstädt. Bank 166,50, Mitteld. Kreditbank 112,30, Reichsbank 132,70, Disk.-Kommandit 234,40, 5proz. amort. Rum. 96,50[1]), do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 195⅝.

Dresdener Bank 151,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 145,60, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,00,[1]) 4½pCt. Portugiesen 99,00, Siemens Glasindustrie 160,40, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 145,50, internat. Elektrizittäts-Aktien —.—, Berlin-Wilmersdorfer 125,20.

Privatdiskont 2⅜ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260⅞, Franzosen 189⅜, Galizier 164½, Lombarden 99⅜, Egypter 91,10, Diskonto-Kommandit 234,50, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd 148,50, Anglo Continental-Guano 147,50.

Wien, 13. August. (Schluss-Course). Andauernd still, Bahnen schwach, sonst behauptet.

Oesterr. Papierrente 83,62½, do. 5proz. do. 99,50, do. Silberrente 84,70, 4proz. Goldrente 109,75, do. ungar. Goldr. 99,70, 5proz. Papierrente 94,65, 1860er Loose 139,50, Anglo-Aust. 126,00, Länderbank 232,75, Kreditaktien 306,15, Unionbank 226,00, Ung. Kredit 319,00, Wiener Bankverein 109,50, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 363,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 217,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2535,00, Franzosen 221,75, Galizier 192,00, Alp. Montan-Aktien 75,80, Lemberg-Czernowitz 235,00, Lombarden 116,50, Nordwestbahn 188,50, Pardubitzer 168,50, Tramway —,—, Tabakaktien 107,50, Amsterdamer 99,00, Deutsche Plätze 58,50, Lond. Wechsel 119,70, Pariser do. 47,45, Napoleons 9,51½, Marknoten 58,52½, Russ. Bankn. 1,23¼, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 229,00.

Wien, 13. August. Privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 306,12, 4% ungar. Goldrente —,—, Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen —,—, Ungarische Papierrente —,—. Still.

Petersburg, 13. August. Wechsel London 3 Mt. 96,25, do. Berlin 3 Mt. 47,10, do. Amsterdam 3 Mt. 79,65, do. Paris 38,15, ½-Imperials 7,69, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 264¼, do. 1866 (gest.) 246, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 98⅞, do. III. do. 98⅝, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4proz. innere Anleihe 83⅜, do. 4½% Bodenkred.-Pfandbr. 147, Grosse Russ. Eisenb. 241. Kurs-Kiew-Bahn-Aktien 301½, Petersburg. Diskontobank 680, do. intern. Handelsbank 543, do. Privat-Handelsb. 369, Russ. Bank für ausw. Handel 253½, Warsch. Diskontobank —, Privatdiskont 6.

Paris, 13. August. (Schluss-Course.) Ziemlich fest.

3proz. amort. Rente 88,87½, 3proz. Rente 85,40, 4½proz. Anleihe 104,45, italienische 5proz. Rente 92,,80 Oesterr. Goldr. 93¾, 4proz. ungar. Goldrente 84,31, 4proz. Russen de 1880 90,30, 4proz. unifiz. Egypter 455,00, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Convert Türken 16,27½, Türkisch. Loose 60,25, 5proz. privil, Türk.-Obligationen 460,00, Franzosen —,—, Lombarden 251,25, do. Prioritäten 305,00, Banque ottomane 518,75, do. de Paris 741,25, do. d'escompte 517,50, Crédit foncier —,—, do. mobilier 407,50, Meridionalaktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 35,00, Rio Tinto Aktien 289,30, Suezkanal Aktien 2275,00, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mt. 122 7/16, do. London, kurz 25,21½, Chèques auf London 25,23, 4proz ussen de 1889 90,00, Compt. d'Escompte 88,00.

London, 13. August. (Schluss-Course.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 98 5/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92⅛, Lombarden 10⅛, 4proz. Russen von 1889 90½, Conv. Türken 16, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 83¾, 4proz. Spanier 73¼, 5proz. privil. Egypter 104⅛, 4proz. unifiz. do. 90¼, 3proz. garant. do. 102⅛, 4½proz. egypt. Tributanl. 91, Convert. Mexik. 94½, Ottomanbank 10⅝, Suezaktien —, Canada Pacific 62⅝, De Beers Aktien neue 17½, 6proz. konsolidirte Mexikaner 94½.

In die Bank flossen heute 6 000 Pfd. Sterl.

New-York, 12. August. (Schluss-Course). Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84½, Cable Transfers 4,87¾, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19⅜, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94⅞, 4proz. fundirte Anleihe 128, Canadian Pacific-Aktien 61¼, Central Pacific do. 35, Chicago u. North-Western do. 110⅞, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 72⅛, Illinois Cent. do. 115½ex., Lake Shore-Michig. South do. 104½, Louisville & Nasville do. 69⅜, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27⅞, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 103, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107¼, Northern Pacific. Prefered do. 67⅜, Norfolk & Western Preferred do. 52, Philadelphia & Reading do. 45, St. Louis & San Francisco Pref. do. —, Union Pacific do. 62⅜, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 33.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

[1]) per comptant.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 13. August. „Ruhig", „Lustlos", „Still", so lauteten die Prädikate, mit denen die auswärtigen Plätze ihre Tendenz bezeichnet hatten, und demgemäss eröffnete auch heute unsere Börse wieder für die meisten Effektengattungen in fast absoluter Geschäftsstille, aber zu Coursen, die nur ganz unwesentliche Differenzen gegen ihren letzten Stand aufwiesen, so dass die Haltung im Allgemeinen als ziemlich fest gelten konnte. Eine Ausnahmestellung zeigten nur die Aktien der Dynamit-Trust-Company und die Antheile der Berliner Handelsgesellschaft, die prozentweise höher einsetzten und in ausserordentlichem Umfange gehandelt wurden. — Von diesen beiden Papieren ausgehend, verbreitete sich bald eine günstigere Strömung über fast alle Gebiete und gelangte durch regeren Geschäftsgang und anziehende Course zum Ausdruck. — Von Bankaktien traten neben Handelsgesellschaft Diskonto-Kommandit-Antheile in den Vordergrund des Interesses. — Inländische Eisenbahnaktien nur in Marienburgern und Ostpreussen unter kleinen Schwankungen belebter. — Von ausländischen Eisenbahnaktien sind Duxer und Gotthard als geschäftlich und tendenziell bevorzugt hervorzuheben. — Montanwerthe ruhig, nur Bochumer Guss- und die meisten Kohlenaktien belebt und theilweise wesentlich höher gehalten. — Andere Industriepapiere vielfach wieder angeregt und besser bezahlt, fremde Anleihen fest bei regeren Umsätzen in Egyptern Preussische und Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe, Eisenbahn-Obligationen etc. fest, ziemlich belebt. — Privatdiskont 2¼%.

Produkten-Börse.

Berlin, 13. August. Wind: WNW. Wetter: Veränderlich.

Im Gegensatz zu gestern gestaltete sich die Tendenz des heutigen Verkehrs vorherrschend matt, obwohl von den auswärtigen Märkten mehr feste als gegentheilige Berichte vorlagen.

Loco-Weizen still. Termine setzten trotz der meist festen auswärtigen Berichte nicht höher ein, als sie gestern geschlossen, weil auf spätere Sichten Verkaufsordres resp. Zusagen eingelaufen waren, welche denn auch im weiteren Verlaufe einen kleinen Druck auf Stimmung und Preise übten, so dass letztere etwa ½ M. niedriger als gestern schlossen. Nur laufender Monat behauptete eine durch Deckungsbegehr errungene kleine Besserung.

Loco-Roggen still. Im Terminverkehr wurde durch reichliche Offerten nordrussischer und Donau-Waare matte Stimmung erzeugt, welche auch einen Preisabschlag von etwa 1 M. im Gefolge hatte. Von Libau wurde ein Posten 118/119 Pfd. alter September à 106½ bis 107 M. cif Stettin abgeschlossen und in ähnlichem Verhältniss war von Riga offerirt; für Donau-Dampfer 9 Pud 15 Pf. forderte man 110 M. cif Hamburg.

Loco-Hafer matter. Termine schwach behauptet. Roggenmehl still. Mais preishaltend. Rüböl per nahen Monat in Deckung erheblich theurer, stellte sich im übrigen in diesjährigen Sichten ein paar Groschen besser, während Frühjahr sich kaum veränderte.

Für Spiritus haben sich die Preise bei beschränktem Handel gut behauptet, vereinzelt auch eine Kleinigkeit gebessert. Der Schluss blieb so unbelebt wie der ganze Verlauf.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco still. Termine wenig verändert. Loco 184—194 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 189,5 M., per diesen Monat 190,75—190,5 bez., per September-Oktober 190,5—190 bez., per Oktober-November 191,25—190,75 bez., per November-Dezember 192—191,25 bez., per April-Mai 196,5 bis 195,75 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco still. Termine matter. Loco 153—162 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 159 M., per September-Oktober 160,25—159,5 bez., per Oktober-November 162—161,25 bez., per November-Dezemb. 163—162—162,25 bez., per April-Mai 166—165,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 125—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 128—140 M.

Hafer per 1000 kg. Loco behauptet. Termine schwach behauptet. Loco 154 bis 172 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 155 Mk., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 155—164, feiner 165—170 ab Bahn bez., per diesen Monat 150,5 bis 150,25 bez., per September-Oktober 146,25—146 bez., per Oktober-November 144 bez., per November-Dezember 143,75—143,5 bez.

Mais per 1000 kg. Loco fest Loco 127—129 Mark nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Per September-Oktober 22,25 bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17 bez., per September-Oktober 17,75 bez.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine wenig verändert. Per diesen Monat 69,5 bez., per Septemb.-Oktober 63,5—63,2—63,4 bez., per Oktober-November 62,6 bez., per November-Dezember 62,4 bez., per April-Mai 1890 62—61,8—61,9 bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Behauptet. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspreis 55,3 M. Loco ohne Fass 56,6—56,3 bez., per diesen Monat und per August-September 55,3—55,2 bez., per September-Oktober 54,2—54,1 bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 170 000 Liter. Kündigungspreis 36,2 M. Loco ohne Fass 37,3—37,1 bez., per diesen Monat und per August-September 36,2—36,1 bez., per September 36,4—36,3 bez., per September-Oktober 34,8—34,7 bez., per Oktober-November 34,1—34 bez., per November-Dezember 34—33,9 bez.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und I 22,25—21,00, do. feine Marken Nr. 0 und I 23,25—22,25 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 13.

Amsterdam	2½	8 T.	169,10 bz
London	3	8 T.	20,46 bz
Paris	3	8 T.	81,10 bz
Wien	4½	8 T.	170,85 bz
Petersburg	6	3 W.	210,25 bz
Warschau	6	8 T.	211,15 bz

In Berlin 3. Lombard 4.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,39 G.
20 Francs per Stück	16,31 bz G.
Gold-Dollars	4,175 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,45 G.
Franz. Not. 100 Francs	81,45 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,20 bz
Russ. Noten 100 R.	211,60 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

	Dtsche. Rchsanl.	4	108,40 B.
	do. do.	3½	104,20 B.
	Preuss. cons. Anl.	4	107,10 bz
	do. do.	3½	105,20 bz
	Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	100,10 G.
	Sts.-Schuld-Sch.	3½	101,10 G.
	Berl. Stadt-Obl.	4	102,10 bz G.
	do. do. neue	3½	103,50 bz G.
Pfandbriefe	Berliner	5	118,75 G.
Pfandbriefe	do.	4½	111,80 bz G.
Pfandbriefe	do.	4	107,00 G.
Pfandbriefe	do.	3½	102,00 B.
Pfandbriefe	Cntrl. Ldsch.	4	
Pfandbriefe	do. do.	3½	101,70 3½ 95,50
Pfandbriefe	Kur- u. Neumrk. neue	3½	103,20 G.
Pfandbriefe	do.	4	104,75 bz
Pfandbriefe	Ostpreuss.	3½	101,60 G.
Pfandbriefe	Pommersch.	3½	102,30 bz
Pfandbriefe	do.	4	101,70 bz
Pfandbriefe	Posensche	4	101,60 bz B.
Pfandbriefe	do.	3½	101,25 bz B.
Pfandbriefe	Schles. altl.	3½	101,40 bz
Pfandbriefe	do. do.	4	101,10 G.
Pfandbriefe	do. ldsch. Lt A	3½	101,40 G.
Pfandbriefe	do.	4	101,10 G.
Pfandbriefe	do. Lt. C	4	101,10 G.
Pfandbriefe	do. do. neue	3½	
Pfandbriefe	do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Pfandbriefe	Wstp. Ritter.	3½	101,80 G.
Pfandbriefe	do. do. II.	3½	101,80 G.
Pfandbriefe	do. neul. II.	3½	101,80 G.
Rentenbr.	Kur u. Neum.	4	105,70 bz
Rentenbr.	Pommersch.	4	106,50 bz
Rentenbr.	Posensche	4	105,70 bz
Rentenbr.	Preussische	4	105,60 bz
Rentenbr.	Schlesische	4	105,70 bz
	Bad. Eisenb.-Anl.	4	
	Bayer. Anleihe	4	106,50 B.
	Brem. Anl. 85, 87.	3½	103,00 G.
	Hmb. StaatsRent.	3½	104,10 B.
	do. do. 1886	3	95,10 B.
	do. amort. Anl.	3½	102,80 G.
	Sächs. StaatsAnl.	4	
	do. Staats-Rnt.	3	97,10 G.
	Prss. Präm.-Anl.	3½	169,75 G.
	H. Pr.-Sch. 40 T.	—	336,50 G.

Bad. Präm.-Anl.	4	146,40 bz
Bayr. Präm.-Anl.	4	147,25 G.
Brnschw. 20 T.-L.	—	107,75 bz G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	143,00 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	137,75 bz
Hamb. 50 T.-L.	3	148,70 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	141,25 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 G.
Oldenb. Loose	3	135,80 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	94,40 kl. 95,10
do. do.	4½	87,60 kl. 87,90
Bukar. Stadt-Anl.	5	96,40 kl. 96,80
Buen. Air. Gold-A.	5	96,50 kl. 96,60
Chines. Anleihe	5½	
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	99,40 B.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	91,00 kl. 91,00
do. do.	4½	100,90 kl. 100,90
do. do.	5	105,00 kl. 105,00
Finnländ. Loose	—	56,00 B.
Griech. Gold.-A.	5	93,25 bz
Italien. Rente	5	94,00 kl. 94,10
Kopenh. Stadt-A.	3½	98,40 bz
Lissab. St.-A. I. II.	4	86,40 kl. 86,60
Mexikan. Anl.	6	96,00 kl. 98,40
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,30 G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	89,25 bz B.
Oest. Gold-Rent.	4	93,75 kl. 94,40
do. Papier-Rnt.	4⅕	71,60 bz
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4⅕	72,60 kl. 73,00
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kred. 100 (58)	—	321,75 bz
do. 1860er L.	5	122,80 bz G.
do. 1864er L.	—	
Pester Stadt-A.	6	89,80 kl. 90,60
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,25 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,75 bz
Portugies. Anl.		
do. 1888	4½	99,10 bz G.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,25 bz
Röm. Stadt-Anl.	4	97,40 bz
do. II. III. IV. V.	4	91,50 B.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 103,00
do. do. Obl.	6	107,25 kl. 107,25
do. fund. Obl.	5	101,80 kl. 102,40
do. do. amort.	5	96,40 kl. 96,80
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	104,60 kl. 104,60
cons. 1871	5	
do. 1872	5	102,30 kl. 102,30
do. 1873	5	102,40 kl. 102,40
do. 1875	4½	—,— kl. 100,70
do. 1880	4	90,70 bz
do. 1884	5	102,00 kl. 102,00
Russ. Goldrente	6	113,00 bz
do. 1884 stpfl.	5	101,40 bz G.
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	64,60 G.
III. Orient 1879	5	64,30 bz
Nikolai-Obl.	4	91,70 kl. 91,70
Poln. Schatz-O.	4	91,80 kl. 88,30
Präm.-Anl. 1864	5	172,75 G.
do. 1866	5	161,00 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	102,10 G.
do. neue	4½	96,70 bz G.
Schwedische	4½	103,00 G.

Schwed. 1886	3½	101,50 G.
do 1888	3	90,10 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	104,10 G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	86,80 bz G.
do. Rente	5	83,50 bz G.
do. do. neue	5	83,25 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	
do. St.-Anl. 87	3½	
SpanischeSchuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	16,10 bz G.
do. do. 88	5	81,00 bz G.
Türk. 400 Frc.-L.	—	71,00 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	92,40 kl. 92,40
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	85,25 kl. 86,20
do. Gold-Inv.-A.	5	102,40 bz
do. do. do.	4½	100,10 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	80,90 bz
do. Loose	—	253,00 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	107,00 bz G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	1⅞	67,60 G.
Altenburg-Zeitz	9 8/15	184,25 bz
Crefelder	5	113,25 bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	71,10 bz G.
Dortm.-Ensch.	3½	96,10 bz
Eutin-Lübeck	1	46,10 bz G.
Frankf.-Güterb.	4½	107,50 bz B.
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,40 bz
Lübeck-Büch.	7½	193,25 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	123,90 bz
Marienb.-Mlawk.	3	67,70 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	163,50 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,60 bz G.
Ostpr. Südbahn	6	105,50 bz
Saalbahn	0	51,50 bz G.
Stargard-Posen	4½	105,20 bz
Weimar-Gera	0	26,10 bz G.
Werrabahn	3	88,25 bz
Albrechtsbahn	1	22,50 bz
Aussig-Teplitz	21 3/7	
Böhm. Nordbahn	7	131,00 bz
do. Westb.	7½	139,40 bz
Brünn. Lokalb.	5½	80,40 bz G.
Buschtherader	7½	154,90 bz
Canada Pacificb.	3	60,10 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	207,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	82,75 bz
Graz-Köflach	7	103,75 G.
Kaschau-Od.	4	64,50 bz
Kronpr. Rud.	4½	86,80 G.
Lemberg-Cz.	6½	100,60 bz
Oesterr.-Franz.	3,70	95,10 bz
do. Lokalb.	4	61,50 bz
do. Nordw.	4½	80,50 G.
do. Lit. B. Elb.	5	93,40 bz
Raab-Oedenb.	1	33,75 B.
Reichenbach-P.	—	72,00 bz
Südöstr. (Lb.)	1	50,40 bz B.
Tamin-Land	0	
Ungar.-Galiz.	5	81,10 bz
Baltisch. Eisenb.	3	64,10 bz
Donetzbahn	5	94,40 bz
Ivang. Domb.	5	99,00 bz G.
Kursk-Kiew	—	
Mosco-Brest	3	63,90 bz
Russ. Staatsbahn	—	127,10 bz
do. Südwest	—	75,00 bz

Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	212,40 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	154,90 bz
Gotthardbahn	6	160,50 bz
Ital. Mittelm.	5⅘	118,40 bz
Ital. Merid.-Bahn	—	140,10 bz
Lüttich-Lmb.	—	25,25 bz
Lux. Pr. Henri	2	
Schweiz. Centr.	5¾	134,80 bz
do. Nordost	4½	116,00 bz
do. Unionb.	4½	111,75 bz
do. Westb.	0	43,80 bz
Westsicilian.	4,184	76,40 B.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Altdm.-Colberg.	4½	115,00 bz G.
Breslau-Warsch.	2½	70,50 bz B.
Czakat.-Agr.	5	
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	—	[illegible]
Prignitz	—	[illegible]
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	[illegible]
Marienb.-Mlawk.	5	[illegible]
Mecklenb. Südb.	4	[illegible]
Ostpr. Südbahn	5	[illegible]
Saalbahn	5	[illegible]
Weimar-Gera	3⅓	[illegible]

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	103,[illegible]
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	102,[illegible]
do. Em. v. 1879	4½	103,[illegible]
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	105,[illegible]
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	87,[illegible]
Busch. Gold-Obl.	4	
Dux-Bodenb. I.	5	91,[illegible]
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,[illegible]
do.	4	101,[illegible]
Franz-Josefbahn	4	84,[illegible]
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,[illegible]
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,[illegible]
do Gold-Pr. g.	4	98,[illegible]
Kronpr. Rudolfb.	4	80,[illegible]
do. Salzkammerg	4	101,[illegible]
Lemb. Czern. stfr.	4	76,[illegible]
do. do. stpfl.	4	70,[illegible]
Oest. Stb. alte, g.	3	84,[illegible]
do. Staats- I. II.	5	
do. Gold-Prior.	4	101,[illegible]
do. Lokalbahn.	4½	81,[illegible]
do. Nordwestb.	5	92,[illegible]
do. NdwB. G.-Pr.	5	108,[illegible]
do. Lt. B. Elbth.	5	90,[illegible]
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	70,[illegible]

Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,50 G.
do. Gold-Prior.	5	104,25 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	61,70 B.
do. Obligation.	5	103,00 B.
do. Gold-Prior.	5	98,90 B.
Chark.-Asow gar	5	100,00 G.
Chark. Krem. gar.	5	99,25 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	100,00 kl. —,—
Jelez-Woron. g.	5	102,25 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	95,90 bz G.
Kozlow-Woron.	5	100,29 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	100,00 kl. —,—
do. Chark. As. (O)	5	96,70 G.
do. (Oblig.) gar.	4	88,30 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,75 G.
Losowo-Sebast.	5	90.75 bz
Mosco-Jaroslaw	5	63,80 G.
[illegible]		[illegible]

Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	100,70 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	111,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	103,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,00 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	101,75 G.
do. do. do.	4	103,00 bz G.
do. do. do.	3½	100,00 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,10 G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,70 bz
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,00 G.
do. do. (rz. 110)	4½	107,50 G.
do. do. (rz. 110)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,20 bz G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	82,60 G.
Berl. Cassenver.	5⅓	130,00 G.
do. Handelsges.	10	178,00 bz G.
do. Maklerver.	10	140,75 bz G.
[illegible]		[illegible]

Industrie-Papiere.

	Allg. Elekt.-Ges.	10	178,50 bz G.
	Anglo Ct. Guano	10	[illegible]
Bauges.	Berl.-Charl.	11	[illegible]
Bauges.	City St.-Pr.	5	[illegible]
Bauges.	Dtsche. Bau	4	[illegible]
Bauges.	Hann. St.-P.	6	[illegible]

Bauges.	Humb.	7	145,00 G.
Bauges.	Moabit	6	139,75 bz G.
Bauges.	Passage	3	100,25 bz G.
Bauges.	U. d. Linden	0	41,75 bz C.
	Berl. Elektr.-W.	—	163,50 bz
	Berl. Lagerhof	0	113,25 bz G.
	do. do. St.-Pr.	10⅓	135,00 bz G.
	Ahrens Br., Mbt.	0	96,25 G.
	Berlin. Bock-Br.	5	114,75 bz
	Schultheiss-Br.	15	293,50 bz
	Breslauer Oelw.	5¾	94,00 et bz G.
	Deutsche Asph.	3½	91,25 G.
	Dynamit Trust	8½	153,00 bz G.
	Erdmannsd. Sp.	6	108,50 bz G.
	Glauz. Zucker	7½	116,50 B.
	Gummi Harburg-Wien	—	234,25 bz G.
	do. Schwanitz	12	192,00 bz G.
	do. Voigt-Winde	6	135,75 G.
	do. Volpi Schlüt	5	110,00 G.
	[illegible]		[illegible]

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.